

Sommertage, heiße Tage und Tropennächte

1. Handlungsfelder

Indikator des Handlungsfeldes: Gesundheit

2. Indikatorzuordnung

Indikator des Klimawandelmonitorings und der Anpassungsstrategie an den Klimawandel

3. Bedeutung

Mit dem Anstieg globaler Temperaturen haben sowohl global wie auch regional die Anzahl der Sommertage und der heißen Tage zugenommen. Daraus ergeben sich erhebliche Auswirkungen auf den Sektor Gesundheit. Das Risiko für Hitzschlag und Hitzestress steigt vor allem für die vulnerablen Gruppen, also ältere Menschen, Kinder und Personen mit gesundheitlichen Vorerkrankungen. Diese Zustände können zu schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen führen und sogar lebensbedrohlich sein. Anhaltende Hitze kann zudem zu Dehydrierung führen und die Gefahr von hitzebedingten Erkrankungen und Hitzeerschöpfung sowie Hitzekrämpfen erhöhen. Hitzetage sind oft mit erhöhter Luftverschmutzung und schlechter Luftqualität verbunden, die sich negativ auf die Atemwegsgesundheit auswirken und insbesondere bei Menschen mit Asthma und anderen Atemwegserkrankungen zu Problemen führen können. Zudem begünstigt die Zunahme von Hitze und warmen Temperaturen auch die Verbreitung von Infektionskrankheiten, die von Insekten übertragen werden, wie zum Beispiel Malaria und Dengue-Fieber.

Die Anzahl der Tropennächte ist im Beobachtungszeitraum von 0 auf durchschnittlich 0,4 Tropennächte pro Jahr angestiegen. Deutlicher ist die Zunahme der heißen Tage, hier ist Anstieg von durchschnittlich 5 auf etwa 13 heiße Tage pro Jahr zu beobachten. Die jährliche Anzahl der Sommertage ist im selben Beobachtungszeitraum von durchschnittlich 31 auf etwa 50 Sommertage angestiegen.

4. Grafische Darstellung

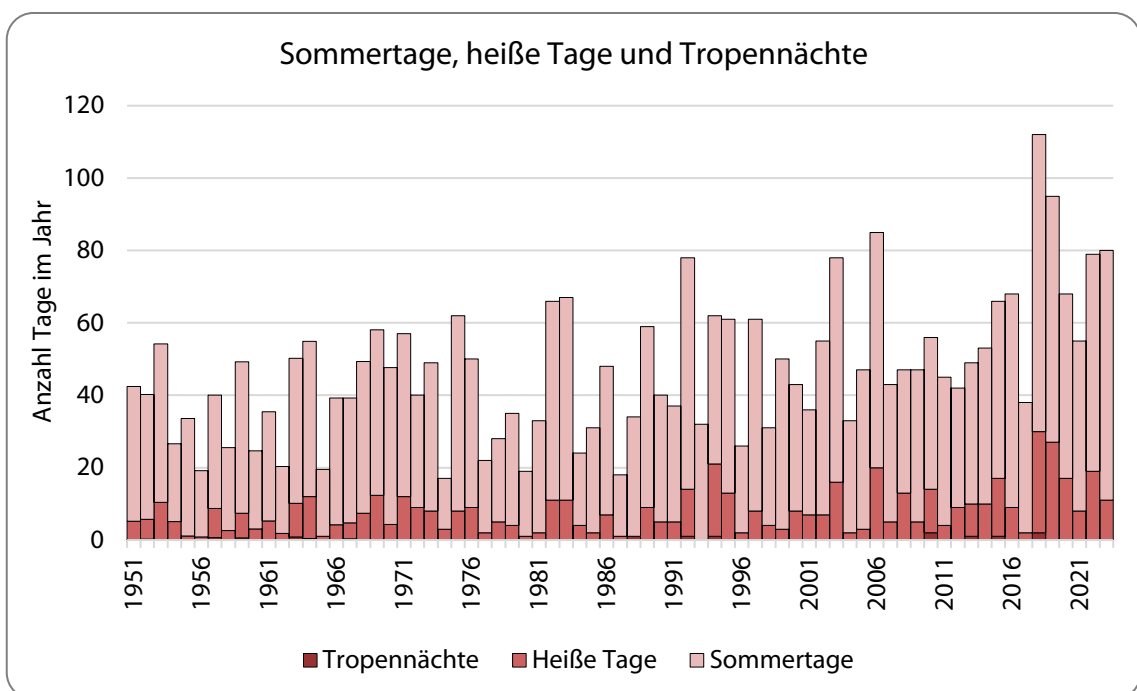


Abbildung 1 Anzahl der Tropennächte (Tagesminimumtemperatur $\geq 20^{\circ}\text{C}$), der heißen Tage (Tagesmaximumtemperatur $\geq 30^{\circ}\text{C}$) und der Sommertage (Tagesmaximumtemperatur $\geq 25^{\circ}\text{C}$) in Brandenburg von 1951 bis 2023

5. Definition und Berechnungsverfahren

Zur Berechnung der heißen Tage, Sommertage und Tropennächte werden die Tageswerte von 10 brandenburgischen Wetterstationen herangezogen.

Ein heißer Tag ist definiert als Tag mit einer Tageshöchsttemperatur von 30° C oder höher. Ein Sommertag weist Tageshöchsttemperaturen von 25° C oder mehr auf. In Tropennächten sinkt die Tagestiefsttemperatur nicht unter 20° C. Für jedes Jahr werden die Summen dieser Tage dargestellt.

6. Datenquelle

Deutscher Wetterdienst (DWD)

Stand der Daten/letzte Datenerhebung: Januar 2024

7. Angaben über die zuständigen Behörden

Für die Erstellung beziehungsweise Darstellung dieses Indikators (Stand: Mai 2024) ist die folgende Behörde verantwortlich:

Landesamt für Umwelt Brandenburg (LfU)

Referat T14 – Luftqualität, Klima, Nachhaltigkeit

Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke